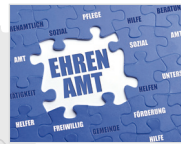




Unternehmen für die Region - Machen Sie mit!



Heute Sporthelfer – Morgen Azubi!

Werden Sie in der Sporthelfer-Ausbildung aktiv!
Die Ausbildung zum Sporthelfer wirkt als ‚Klebe-
faktor‘ für die Region. Schüler lernen während der
Ausbildung Ihr Unternehmen kennen und Sie treten
gleichzeitig in Kontakt mit Schülern.

„Gemeinsamkeit als Stärke!“

Thomas Braun, Geschäftsführer
Maier Präzisionstechnik Hildburghausen

Darum geht's!

Sporthelfer sind sportinteressierte Schüler ab 14 Jahren, die sich aktiv im Sportverein oder im Schulsport einbringen möchten. Mit der Förderung einer Ausbildung zum Sporthelfer können Sie als Unternehmer Schüler darin unterstützen, „Führungsverantwortung“ zu erlernen. Weshalb Sie das tun sollten: Verantwortungsbewusste Schüler sind oft auch verantwortungsbewusste Auszubildende. Schüler, die sich in der Region engagieren, bleiben hier und machen hier ihre Ausbildung.

Sie haben während der Sporthelfer-Ausbildung die Möglichkeit, mit jungen, engagierten Menschen in Kontakt zu treten und so zukünftige Auszubildende und Arbeitnehmer an ihrem Unternehmen zu interessieren und zu binden.

Unterstützen Sie Schüler und Jugendliche und fördern Sie deren Ausbildung zum Sporthelfer, Übungsleiter oder Sportmanager!

Ernst Haberland von der Mittelstands-Akademie „Made in Germany“ sagt dazu: „... sportliche Betätigungen im Wohnumfeld oder im Sportverein bereichern das Leben und sind mögliche ‚Klebefaktoren‘ für Thüringen.“

Neugierig geworden? Dann sprechen Sie uns an:



KSB Hildburghausen e.V.
Tel.: 03685/701636
info@ksb-hildburghausen.de
www.ksb-hildburghausen.de

Fotos: fotolia



Mittelstands-Akademie
Tel.: 03681/300210
info@mittelstands-akademie.com
www.mittelstands-akademie.com